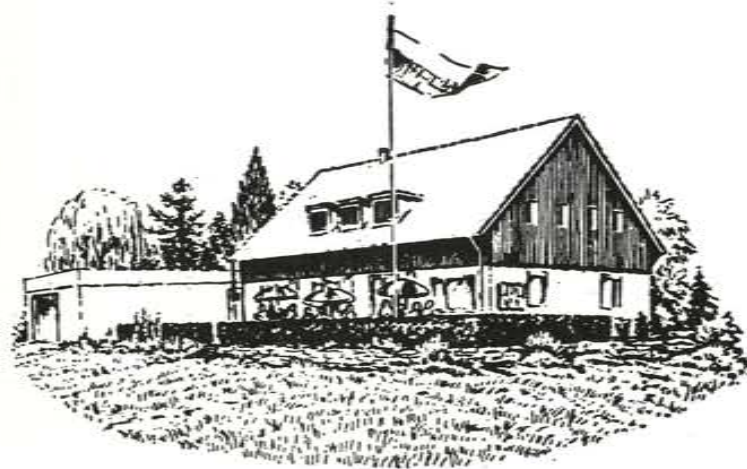


Tennstedt

H 5679 F

Der MTV'er

VEREINSNACHRICHTEN



MÄNNER- TURNVEREIN HERRENHAUSEN

Nr. 1/I. Quartal 1979



Herrenhäuser

Das Pilsener, das 90 Tage reift.



Peter Tennstedt
Morgensternweg 4

3000 Hannover 21

**Leichtathletik
Handball
Tennis
Tischtennis
Turnspiele**



**Gymnastik
Ballett
Turnen
Volleyball**

MTV HERRENHAUSEN gegr. 1893 e. V.

Sportplatz und Vereinsheim: Hann.-Herrenhausen, Am Großen Garten 3, Ruf 79 49 00
Turnhallen in den Schulen: Meldaustraße, Wendlandstraße; Goetheschule, Franziusweg;
Anne-Frank-Schule, Eichsfelder Straße; Sporthalle Mecklenheider Straße

Beitragskonten: Stadtparkasse Hannover, Zweigstelle Meldaustraße
Girokonto: 272 647 - Postscheck: Hannover 404 03

Diese Nachrichten erscheinen vierteljährlich; Bezugs- und Zustellgebühr sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vereinsanschrift: Männerturnverein Herrenhausen, Geschäftsstelle 3000 Hannover 21, Vinnhorster Weg 67D, Telefon 79 42 14
Geschäftszeiten: Montag - Donnerstag 10 - 12 Uhr, Donnerstag nachmittag 16 - 18 Uhr
1. Vorsitzender: Günter Schwägermann, 3000 Hannover 21, Markgrafstraße 8, Telefon 79 46 57
Schatzmeister: Burkhard Krockner, 3000 Hannover 21, Vinnhorster Weg 67D, Telefon 79 42 14
Schriftleitung: Hermann Brune, 3000 Hannover 21, Bussillatweg 12
Herausgeber: Männerturnverein Herrenhausen - Druck: Druckerei B. Möller, Alte Herrenhäuser Str.
Monatsbeiträge: für Erwachsene 8,50 DM - für Familien 17,- DM - für Jugendliche und Kinder 4,- DM
Sonderbeiträge: Ballettabteilung: 6,- DM monatl. - Tennisabteilung: Saisonzuschlag für Einzelperson 90,- DM - Ehepaare 150,- DM - Jugendliche und Kinder 40,- DM
Kündigungstermin: zum 31. 12. (Eingang des Kündigungsschreibens bis 31. 10.)

Ausgabe 1/I. Quartal 1979

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Jahresbericht Turnabteilung 1978	3
Handball	5
Jahresbericht der Geher	11
Leichtathletik	13



Ihr Berater in Grabmalfragen

KARLNACKE

Inh. F. Hapke, Steinmetzmeister

Stein- und Bildhauerei · Grabmalwerkstätten

3 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Fuhsestraße 4 (Am Stöckener Friedhof) · Tel. 79 24 96

Lieferung nach allen Friedhöfen

Handwritten signature and date: 23.3.79

WICHTIG!

Satzungsgemäß wird die Jahreshauptversammlung zum Freitag, dem 23. März 1979, 19.30 Uhr in die Aula der OS Meldaustraße, einberufen.

Tagesordnung:

1. Gedenken der Verstorbenen des Jahres 1978
2. Verlesen der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung *← Änderung der Geschäftsordnung*
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Fachwarte und Aussprache
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl der satzungsgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 1979
9. Antrag auf Änderung der Satzung
10. Anträge
11. Verschiedenes

Wir bitten unsere Mitglieder um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. Anträge sind bis zum 15. März 1979 bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Der Vorstand
G. Schwägermann

JAHRESBERICHT Turnabteilung 1978

Für den MTV Herrenhausen wird 1978 als das Turnfestjahr in den Annalen der Vereinsgeschichte bezeichnet werden.

Ein Deutsches Turnfest in der Heimatstadt bedeutet für einen Verein im allgemeinen mehr Arbeit für die Organisation in der Vorbereitung und Durchführung dieser Mammutveranstaltung als eigene turnerische Aktivitäten, die sich in den Siegerlisten niederschlagen. Im MTVer Nr. 3/78 habe ich ausführlich über das Deutsche Turnfest Hannover 1978 berichtet. Bleibt mir nur noch, den Dank des Deutschen Turnerbundes, der zum Jahreswechsel noch einmal Anerkennung für die geleistete Arbeit ausgesprochen hat, an die vielen Mitarbeiter des MTV weiterzuleiten.

Diese gemeinsame Arbeit hat die Turnerinnen und Turner des MTV ohnehin menschlich zusammengefügt, und diese Festigung der Gemeinschaft wird für die Zukunft des MTV Herrenhausen bei der Bewältigung anstehender Aufgaben eine gute Rolle spielen.

In Anbetracht der großen Resonanz der Veranstaltungen des Turnfestes in der Messehalle 7 – mit der Erfahrung des Mitarbeiterstabes des MTV bei der Organisation – hatten wir am 26. November einige der deutschen Kunstturnspitzenklasse – allen voran Eberhard Gienger – zu einem Schauturnen in die Stadion-Sporthalle eingeladen. Leider hatten wir nicht die erhoffte Unterstützung der örtlichen Sportpresse, die sonst auf „Sensationen“ so anspricht. Auch unsere Mitglieder unterstützten diese Veranstaltung nur recht mäßig, die dem MTV einen beträchtlichen Zuschuß zum Vereinsheim-Umbau hätte einbringen können. So blieb der erhoffte Publikumserfolg aus, so daß wir nur mit + – Null zwar keinen finanziellen Gewinn hatten, doch wesentlich zum Prestige des MTV bei dieser wohl gelungenen Veranstaltung beitragen konnten. Die mitwirkenden „Stars“ dieser Veranstaltung schickten inzwischen herzliche Grüße von ihrer „Australienreise“.

Das Leben und die Aktivitäten der Turnabteilung liefen trotz des Deutschen Turnfestes in gewohntem Rahmen. In der **Breitenarbeit** (dem Jedermannturnen, der Hausfrauen-Gymnastik, dem „Gesundheitssport“, beim allgemeinen Kinderturnen – oder wie sonst die Tätigkeiten der wöchentlichen Turnstunden zu bezeichnen sind – waren die Gymnastik-Frauen sehr zuverlässig und haben in besonderem Maße dazu beigetragen, den Etat des Vereins mit ihren Mitgliederbeiträgen zu stabilisieren. Die Turnerinnen, welche im letzten Jahr bei den Übungsstunden am häufigsten anwesend waren, erhielten bei der Weihnachtsfeier der Abteilung eine lobende Anerkennung. Der Ehrgeiz ist so groß, möglichst oft bei den Übungsstunden dabei zu sein, um Ende 1979 ebenfalls geehrt und belohnt zu werden.

In der **sportlichen Leistungsarbeit** gab es im **Trampolinturnen** einige lobenswerte Anfänge, in der **Wettkampfgymnastik** beim Nachwuchs kleine Fortschritte, bei den **Kunstturnern** eine erfreuliche Beständigkeit und leider bei den **KunstturnerInnen** in der Leistung eine rückläufige Tendenz.

Die Belastungen der Schule (Nachmittagsunterricht, Leistungskurse u. ä.) waren z. T. nicht mit dem Aufwand des nötigen Trainings zu vereinbaren, vor allem wegen der umständlichen und zeitraubenden An- und Abfahrten zum Training.

Trotzdem konnte in der Landesliga der Kunstturnerinnen – immer noch wegen fehlender Bundesliga die höchste Leistungsklasse in diesem Sport – der 5. Platz in Niedersachsen geschafft werden. Der Mannschaft gebührt besondere Anerkennung, denn sie ist nach wie vor die älteste Kunstturnerinnen-Mannschaft weit und breit und beweist Treue und Verbundenheit zum MTV und zum Sport und zeigt, daß Kunstturnen nicht nur ein Sport für Kinder ist. Die Kunstturner konnten ihre Stellung behaupten und erreichten den 5. Platz in der niedersächsischen Landesliga. Diese Leistungsklasse entspricht bei anderen Sportarten der Oberliga. In Niedersachsen stehen unsere Turner damit hinter den Bundesliga- und Regionalliga-Mannschaften auf Platz 8 – Anerkennung und Lob für diese Leistung –.

Für 1979 gilt es, den Nachwuchs zu aktivieren. Karl-Heinz Vogel wird nach beendetem Studium an der Turnschule in Frankfurt dazu beitragen. Wenn unser Vorhaben jedoch gelingen soll, müssen wir Wege finden, Vorurteile gegen das Kunstturnen (und den Leistungssport im allgemeinen) abzubauen. Wir bekennen uns, bei aller Förderung des Breitensports, **auch zum Leistungssport**. Beide haben nebeneinander auch in unserer Gesellschaft ihre natürliche Grundlage. Das eine schließt das andere nicht aus.

Bei uns im MTV wird – bildlich gesprochen – im Weitsprung z. B. bei 5 m keine Mauer gezogen, bei uns darf man auch weiter springen. Und wer weiter springen will und dafür 2×, 3×, 4× oder gar 5× in der Woche trainieren will, darf das tun, und wir unterstützen ihn und passen auf, vor allem auch durch die Erfahrung und das Können unserer verantwortungsbewußten Trainer, daß unser Aktiver auch gesund bleibt.

Das hat der MTV Herrenhausen durch alle Ergebnisse und Ereignisse in den letzten Jahren bewiesen.

Allen, die 1978 mitgeholfen haben, die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinschaft zu bewältigen, möchte ich an dieser Stelle noch einmal herzlich danken. Ich hoffe, daß wir einen großen Teil der Tugenden des Jahres 1978 – Gemeinsinn, Mitarbeit, Geselligkeit, Freundschaft, Vereinstreue – für die nächste Zeit und für die nächsten Aufgaben noch fördern und ausbauen können.

gez. Günter Schwägermann

Ihr Berater

An- und Verkauf von
Häusern und Grundstücken
Finanzierungen,
Hypotheken, Umschuldungen
Kurt Kayatz
Immobilien

Massiv-Fertighäuser
Kurt Kayatz & Co.
Vertriebsgesellschaft
für Massiv-Fertighäuser

Kiepertstraße 7, 3000 Hannover-Herrenhausen, Telefon 79 54 64

Handball – Berichte der weiblichen Handballabteilung

1. Damen:

Im letzten Jahr (Spielzeit 77/78) wurden die Frauen Kreismeister und stiegen damit automatisch in die Bezirksklasse auf.

Auf dem Feld wurde in der Saison der 2. Platz erreicht, so daß auch hier der Aufstieg in die Bezirksklasse gelang.

In der jetzigen Spielzeit in der Halle gingen die Erwartungen soweit, daß man sich als Ziel den Klassenerhalt gesetzt hatte.

Nachdem nunmehr in einer Zehner-Staffel noch fünf Spiele zu absolvieren sind, führt die Mannschaft mit sage und schreibe 24 : 0 Punkten (!) die Tabelle an. Der fünfte Aufstieg in Folge (Bezirksliga) sollte der Mannschaft gelingen.

Auch im DHB-Pokal kam die Mannschaft durch drei Siege ins Endspiel um den Kreispokal und natürlich in die nächste Runde dieses Wettbewerbes. Für diese tolle Serie zeichneten verantwortlich:

Ilona Berger, Anita Dombrowski, Waltraut Häusel, Ingrid Jancke, Christiane Jansen, Bettina Janssen, Marianne Jenkins, Ursel Schulz, Regina Rindt, Gabriele Strey, Dorothee Winkelmann sowie als Betreuerin Lisa Bosse und als Fahrer und Helfer Horst Bosse und Harry Düvel.

2. Damen:

Auch diese Mannschaft konnte in der vergangenen Saison den Aufstieg in die 2. Kreisklasse erreichen, sowie auf dem Feld den 3. Platz belegen.

In diesem Jahr gilt als Ziel der Klassenerhalt, den die Mannschaft bei z. Z. 4 : 8 Punkten auch erreichen wird. Allerdings muß die Entwicklung dieser Truppe weitergehen, um einen gesunden, leistungsstarken Unterbau für die 1. Mannschaft zu haben.

Nächstes Jahr werden wir dann wohl eine dritte Mannschaft melden müssen, da in letzter Zeit sehr viele Neuanmeldungen vorlagen.

Weibliche A-Jugend

Auch von dieser Mannschaft um Trainer Fritz Pritz, gibt es nur Erfreuliches zu berichten. In der diesjährigen Saison liegen die Mädchen mit 14 : 0 Punkten weit in Führung. Ziel ist der Gewinn des Kreispokales, der dieser Truppe auch gelingen sollte. Erfreulich dabei ist die Tatsache, daß etwa die Hälfte der Mannschaft erst ihr erstes A-Jugend Jahr bestreitet. Es sollte auch in den kommenden Jahren viel Positives über diese Mädchen zu berichten sein.

Weibliche C-Jugend

Die „Kleinsten“ bei uns wollten sich natürlich nicht verstecken und an der Erfolgsbilanz

mitarbeiten. Unter Hans Schärfig erreichte diese Mannschaft bis jetzt ein Punktekonto von 16 : 2 und kann damit auch in ihrer Klasse die Meisterschaft „einfahren“. Auch hier gibt es viele Talente, so daß wir uns bei zielstrebigem Arbeit um ein Vorwärtskommen der gesamten weiblichen Handballabteilung keine Sorgen zu machen brauchen.

Uwe Schmidt

1. Herren

Die 1. Herrenmannschaft befindet sich in dieser Saison im Umbruch; ältere Spieler haben sich zurückgezogen, jüngere Spieler müssen neu in die Mannschaft integriert werden.

Somit ist klar, daß man von dieser Mannschaft noch nicht die Erfolge der letzten Saison erwarten kann, als mit einem Punkt Rückstand auf den Meister die Meisterschaft verpi wurde.

Um so erfreulicher ist es, daß sich diese verjüngte Truppe zur Zeit auf dem vierten Tabellenplatz befindet. Theoretisch ist der Zug zur Spitze noch nicht abgefahren, wenn die Mannschaft in den restlichen Spielen konstantere Leistungen bringt. Ob jedoch der derzeitige Tabellenführer VFL Hameln noch erreicht werden kann, scheint fraglich. Diese Mannschaft aus Hameln hat sich vor Saisonbeginn enorm verstärkt und ist auf jeder Position fast doppelt gut besetzt, außerdem werden sie in jedem Heimspiel von ca. 800 Zuschauern unterstützt.

Für unsere Mannschaft wäre es schon ein Erfolg, wenn der derzeitige Tabellenplatz bis zum Saisonende gehalten werden könnte. Kann sich die Mannschaft auf dem einen oder anderen Posten noch verstärken, dürfte in der nächsten Saison etwas mehr zu erwarten sein.

Zur Mannschaft gehören:

Hans Dombrowski, Otto Schmidt, Gerhard Schlomka, Holger Möller, Theo Musenbrock, Bernd Hohensträter, Andreas Wolter, Hartmut Roßmann, Wolfgang Bufe, Wilfried Stuhlemmer, Jürgen Grüneberg, Wolfgang Tiemann, Rolf Thiede und Burkhard Krockner, der nach langer Verletzungspause erst in diesem Jahr mit dem Training beginnen konnte.

Ausgeschieden sind Reiner Stetzkowski und Harry de Cuyper, der aufgrund einer alten Knieverletzung nach einigen Spielen die Belastung durch Training und Spiele nicht mehr durchstehen konnte. Diesen beiden sei an dieser Stelle für ihren langjährigen Einsatz gedankt, sicherlich werden sie weiterhin der Mannschaft zur Verfügung stehen und vielleicht hier und da aushelfen.

Dank an dieser Stelle auch Ulrich de Cuyper, der bereits einige Male aushalf, wenn einer unserer beiden Torleute nicht zur Verfügung stand.

Die 2. Herrenmannschaft steht in ihrer Klasse z. Z. auf Platz 1. Wir hoffen, daß der Mischung aus Routiniers und jungen Spielern der Aufstieg gelingt, um so einen besseren Unterbau für die 1. Mannschaft zu schaffen.

Gut gestartet war auch die 3. Herren. Doch hat der Elan in den letzten Spielen etwas nachgelassen, so daß die Truppe aus der Spitzengruppe abgerutscht ist.

C- und D-Jugend

Die 1. und 2. C-Jugend stehen zur Zeit in ihrer Staffel ganz oben. Diese Position werden sie sicherlich bis zum Saisonende halten. Erfreulich ist, daß beiden Mannschaften genügend Spieler zur Verfügung stehen, von denen einige sicherlich das Talent haben ihren Weg nach oben zu machen.

Die D-Jugend hat es dagegen wesentlich schwerer. In ihrer Altersgruppe gibt es nur eine Staffel im Kreis Hannover. Da in dieser Staffel wesentlich stärkere Mannschaften spielen, dürfte eine Platzierung im oberen Tabellenfeld sehr schwer werden. Doch auch in der D-Jugend bieten sich schon einige Talente an, die für die Zukunft hoffen lassen.

Bedingung für eine Leistungsverbesserung beider Altersgruppen ist sicherlich eine halbwegs vernünftige Trainingsmöglichkeit. Dieses ist bisher nicht der Fall, bedenkt man, daß für C- und D-Jugend (30 Jungen) zusammen lediglich 2 Stunden pro Woche $\frac{2}{3}$ der Wendlandhalle zur Verfügung stehen.

Hier sollten sich die Vereinsspartenleiter bzw. Vorstand einmal Gedanken machen, wie man hier etwas ändern könnte.

R. S.



Bernd Brune

Hauptvertretung

Stünkelstraße 8 D, 3000 Hannover 21

Telefon (05 11) 79 47 18

Neuzugänge

Klaus Ahrens, Brigitte Bald, Martin Behrmann, Karl Demschke, Gesine Deubner, Dagmar Dreise, Jan Schiller, Ines Einnolf, Betinna Flöter, Ingeborg Hübenenthal, Maik Jantos, Astrid Krüger, Sabine Krüger, Gerd Küßner, Jeanette Lagershausen, Rüdiger Langkau, Petra List, Frank Meyer, Jonas Nordmeyer, Jutta Olf, Claudia Otto, Heike Rheinländer, Thomas Rheinländer, Sabine Suckow, Bernhard Schmidt, Marc Symalla, Rüdiger Buhr, Frank Dreger, Bahattin Güler, Eberhard Hecht, Michael Kleimeier, Klaus-Jürgen Nygia, Stephan Post, H.-Jürgen Zieten, Heide Gießelmann, Stefanie Gießelmann.

Bussillatweg 12

HEBEL

Fleischerei - Frischmarkt

Qualität

für

Kopf

Wir stehen



Bier- und
Mineralwasser-Großhandlung

Gerhard Maul

Getränkevertrieb

Hannover-Herrenhausen
Hansteinstr. 13 - Telefon 79 46 52

**FOTOSTUDIO
WERNER**

Industrie-,
Reportagen-,
Hochzeitsaufnahmen

3000 Hannover 21
Meldaustraße 22 - Telefon 79 45 54

blumen-studio

Inh. Marlis Balzer

Herrenhäuser Str. 67
3000 Hannover 21
Telefon 79 46 09

Täglich
frische Schnittblumen
Kranzbinderei
Moderne Brautsträuße
Tischdekorationen
zu allen Gelegenheiten



Transportprobleme modern gelöst!

Ihr Umzugsberater



**Transport
MÜLLER**



Möbeltransporte · Umzüge
Möbel-Ab- und Aufbau
Eildienst · Kleintransporte
Spezial-Automöbelwagen
mit Fahrgastkabine

3 Hannover-Herrenhausen

Spargelstraße 4

Tel. (0511) 793535

Schnell gefunden:

Ihre Fachgeschäfte, Lieferanten,
Innungsbetriebe in
Herrenhausen-Stöcken

Stockleben

Inh. Fritz Stockleben
Klempner- und Installationsmeister
Sanitäre Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Hannover · Pöhlblach 32
Telefon 79 59 57



Ausführung
sämtlicher Elektro-Arbeiten

Günther Kroll
Elektromeister

Beleuchtungskörper - Elektrogeräte
Hannover-Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 62 - Tel. 79 42 52

LUDOLF MARKGRAF

Gartenbaubetrieb · Blumengeschäft

3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN
Am Fahrenkampe 6
Fernruf (05 11) 75 39 46

Brot, Kuchen und Torten
in großer Auswahl
und bekannt guter Qualität

Bäckermeister Otto Niemann

Haltenhoffstraße 243

Filialen:

Elbestraße 20 und Dangerstraße 2

Zentralheizungsbau
Gas- und
Ölfeuerungsanlagen



Ausführung sämtlicher
Arbeiten
Langenhagen
Schapdamm 6A
Fernsprecher 73 46 32

Fleisch-, Wurstwaren
und Spezialitäten



Hermann Gischel

Fleischermeister

Hannover-
Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 69
Fernruf 79 53 93
Filiale: Dangerstr. 2



Horst Hallmann

Tischlermeister

**Bau- u. Möbeltischlerei
Innenausbau**



Hannover-Herrenhausen
Am Fahrenkampe 19a
Ruf 75 30 20

Handballbericht über die B-Jugend

Wir trainieren unter der sehr guten Leitung von Otto Schmidt freitags von 19.30 bis 21 Uhr mit der A-Jugend zusammen in der Halle Wendlandtstraße. Unser bisheriges Punkte- und Torverhältnis beträgt 6:6 (Punkte) und 88:96 Tore. Das reicht zum 5. Tabellenplatz hinter Langenhagen, HSC, Lehrte, Stöcken. Hinter uns stehen Barsinghausen, Anderten II. Die Trainingsmethoden und das Verhältnis zur Mannschaft von Otto Schmidt ist mit sehr gut zu bezeichnen.

Die männliche A-Jugend liegt in der Bezirks-Klasse Staffel Nord von 10 Mannschaften an 7. Stelle.

9 Spiele – 9:9 Punkte, 168:156 Tore. Der Tabellendritte hat bei 11 Spielen 12:10 Punkte.

Der männlichen A-Jugend wünsche ich noch einen weiteren Sprung in der Tabelle nach vorn.

Ich bedanke mich bei allen Spielerinnen und Spielern für den hervorragenden Einsatz.

Fritz Pritz

Tennis-Abteilung

Nach langer Pause erscheint auch einmal wieder ein Bericht von der Tennisabteilung. Unsere lange Winterpause haben wir bald hinter uns und hoffen auf ein sonniges Frühjahr, damit die Platzherstellung früh erfolgen kann.

Aus der Winterpause gibt es folgendes zu berichten:

Im Flughafen-Restaurant haben wir im Oktober unser Saisonabschlußfest der Saison 78 gefeiert. Die Beteiligung mit ca. 90 Personen kann als gut bezeichnet werden.

Ein voller Erfolg war ebenfalls die Weihnachtsfeier für unsere Kinder im neu renovierten Klubhaus, wobei der Weihnachtsmann 48 Kinder begrüßen und beschenken konnte. Bei der Gelegenheit leuchteten die Augen der Väter, die auf engstem Raum an der Theke versammelt waren, wie die der Kinder.

Auf die Außerordentliche Versammlung, welche am 1. Dezember stattfand, und deren Ergebnis werden wir bei der Versammlung der Tennisabteilung zu sprechen kommen.

Für die Tennisabteilungsversammlung, Mannschaftsbesprechung und Saisonöffnungsfest werden wir wie immer besonders einladen. Wir hoffen, daß wir zu jeder Veranstaltung unsere Mitglieder in großer Anzahl begrüßen können und wünschen jetzt schon „Allen“ eine harmonische Saison 1979.

Der Sportausschuß
Peter Tennstedt

Jahresbericht der Geher

Im Jahre 1978 konnten die Geher einige erfreuliche Ergebnisse erzielen, obwohl bei mehreren Sportkameraden die Trainingsintensität aus unterschiedlichen Gründen zurückgegangen ist.

Immerhin konnten auch die Geher der Titelsammlung der Leichtathletikabteilung, die sonst von den Mehrkämpfern zusammengetragen wird, zwei Bezirksmeistertitel hinzufügen. So wurde die Mannschaftswertung der Männer über 20 km vor TuS Ricklingen am 22. 4. 1978 in Burgdorf gewonnen.

1. MTV (Lehmann, Schönfelder, Küster)	5:30:25,8 Std.
2. TuS Ricklingen	5:35:01,6 Std.

Den zweiten Titel holte Klaus Lehmann in der A-Jugend am 4. 6. 1978 im Niedersachsenstadion über 5000 m in 26:27,0 Min. Im gleichen Wettbewerb belegte Andreas Harke in 27:07,0 Min. den 2. Platz. Bei der Niedersachsenmeisterschaft belegten die beiden den 3. bzw. 8. Rang.

Die beständig guten Leistungen von Klaus Lehmann fanden ihre Anerkennung durch seine Berufung zum Ländervergleichskampf Niedersachsen – Nordrhein-Westfalen am 16. 9. 1978, wo er jedoch hinter seinen Möglichkeiten zurückblieb. Seine beste Leistung über 5000 m erzielte er am 21. 10. 1978 in Paderborn mit 24:47,12 Min. Auch die Bestleistung von Andreas Harke mit 26:07 Min. verdient Anerkennung.

Aus dem Kreise der Männer sei nachgetragen, daß es durch Schönfelder mit 1:46:08 Std. die bisher beste Zeit eines MTVers über 20 km gab. Gut auch Lehmann im ersten 20-km-Wettbewerb mit 1:47:29,8 Std. Erwähnenswert vielleicht noch die 1:52:02,6 Std. von Küster, sonst aber kein Ergebnis, an dem sich ein Statistiker erwärmen könnte. Bei der Niedersachsenmeisterschaft in Salzgitter konnte der MTV mit einer Ersatzmannschaft keinen Staat machen, so daß nur die Hoffnung auf die nächste Saison bleibt.

Durch den Zugang von Bernhard Schmidt (bislang VfL Wolfsburg) und das Nachwachsen der Jugendlichen sollte 1979 wirklich ein Aufschwung eintreten. Bernhard trainiert bereits seit einiger Zeit gemeinsam mit unseren Aktiven und ist auch unseren Mehrkämpfern als Masseur kein Unbekannter. Er errang übrigens als Mitglied der Mannschaft des VfL Wolfsburg bereits die Deutsche Meisterschaft über 20 km! Wenn er auch aus beruflichen Gründen nicht mehr das frühere Leistungstraining betreiben kann, so wird er doch dafür sorgen, daß das Leistungsgefälle zwischen dem MTV und dem Lokalrivalen TuS Ricklingen abgebaut wird. Da Ricklingen den Abgang von Jürgen Meier zum VfL Wolfsburg zu verkraften hat, können sich u. U. sogar interessante Perspektiven eröffnen.

H.-G. Küster

Altherrenschaft

Ulrich Küng 70 Jahre

Unser Tbr. Ulrich Küng feierte am 17. September seinen Geburtstag in der Gaststätte W. Scholz. Wir waren herzlich eingeladen und sind dieser Einladung gern gefolgt. Die Feier nahm einen harmonischen Verlauf. Vielen Dank unserem Gastgeber!

Ulrich hat dem MTV oft seine Mitarbeit zur Verfügung gestellt und ist immer wieder bereit, bei Bedarf einzuspringen. Seine Frau ist daran nicht ganz unbeteiligt, denn in verständnisvoller Weise steht sie ihm zur Seite. Wir wünschen Dir, lieber Ulrich, mit Deiner lieben Frau noch viele frohe Jahre der Gemeinsamkeit.

Mittwoch, den 22. 11. 78

In diesem Jahr wurde in unserem Vereinshaus umgebaut. Aus diesem Grunde fand unser Wurstessen in der Gaststätte W. Scholz statt, wo wir sehr gut bewirtet wurden.

Dienstag, den 5. 12. 78

Der letzte Wandertag im alten Jahr galt unserer allernächsten Umgebung. Bevor wir das W.-Busch-Museum besuchten, gingen wir durch die Herrenhäuser Gärten. Im Museum sahen wir Zeichnungen des noch lebenden, aus Breslau stammenden Künstlers Wilhelm M. Busch. Sie gaben uns einen Einblick in die Zirkuswelt. Kinderzeichnungen (auch farbig gestaltet), die den „Clown“ als Hauptthema hatten, brachten eine Ergänzung. Ein gemütliches Beisammensein im Café Dreher gab einen guten Abschluß.

Dienstag, den 19. 12. 78


Vorweihnachtliche Feier

Die Arbeiten im Vereinsheim waren soweit vorangegangen, daß wir dort in adventlicher Stimmung im Kreise von 17 Tbr. frohe Stunden verbringen konnten.

Dienstag, den 2. 1. 79

Noch im alten Jahr hatte sich der Winter in seiner ganzen Stärke gezeigt. Bei unserem Spaziergang durch den Tiergarten waren wir von der herrlichen Winterlandschaft begeistert. In großen Rudeln zogen die Tiere durch den Schnee und suchten kratzend nach den Spitzen der Gräser. Das Gurren der Wildschweine drückte nicht gerade volle Zufriedenheit aus. Ob sie sich auch nach dem Frühling sehnten? Im Gasthaus „Zum Kronprinzen“ in Kirchrode war gut geheizt und wir waren alle guter Dinge.

W. Minde

Hauptvertrieb  Fachhingen

Gern auch Ihr Lieferant für:
Tafelwässer, Limonaden, Fruchtsäfte, Biere



BRUNNENHAASE

Mineralbrunnen OHG

Weidendamm 28 – Ruf 71 24 51

Ein gutes Ziel für alle Sportler · Das individuelle Sportfachgeschäft

SPORTHÜTTE GRATZER

Voßstraße 43 + 44 · 3000 Hannover · Telefon: (05 11) 66 00 30

Leichtathletik

1978 war für uns das Jahr der großen Erfolge. Die herausragendsten Leistungen waren die 4., 5., 6. und zweimal 7. Plätze bei verschiedenen Deutschen Meisterschaften. Außerdem gewannen wir 9 Landestitel, 9 Bezirkstitel, stellten 1 Landes- und 3 Bezirksrekorde auf und erhielten 15 DLV-Bestennadeln in Gold und Silber.

Bemerkenswert wieder die großen Erfolge der Junioren. Hier konnte besonders Jörg Bartholdt bei verschiedenen Deutschen Meisterschaften seine Ausnahmestellung zeigen. So erzielte Jörg bei den Deutschen Studentenmeisterschaften im Stabhoch mit guten 4,70 m einen hervorragenden 3. Platz. Seine Klasse in dieser Disziplin unterstrich er mit einem nicht erwarteten 7. Platz bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Männer.

Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der Junioren glänzte Jörg wie im Vorjahr in der Juniorenklasse mit einem 7. Platz. Dabei verbesserte er den Bezirksrekord auf 7331 Punkte, elektronisch gestoppt. In der Mannschaftswertung erreichten unsere Juniorenmehrkämpfer bei den Männern einen nicht erwarteten 6. Platz. Die erzielte Punktzahl von 20741 Punkte sind gleichzeitig neuer Landes- und Bezirksrekord.

Weitere Plätze bei Deutschen Meisterschaften gab es erfreulicherweise bei den Seniorenmeisterschaften durch Hans Tilling mit einem guten 4. Platz im Diskus und einem 5. Platz durch Edward Heinz im 400-m-Lauf.

Bei den Landesmehrkampfmeisterschaften im 10- und 5-Kampf holten die Herrenhäuser Mehrkämpfer 7 von 8 möglichen Titeln. Dieses hat es noch nie gegeben! Erfolgreich waren: Jörg Bartholdt, Robert Steinmetz, Thomas Rohleder, Ullrich Quanz, Hans-Jürgen Blume, Hans-Jürgen Dahneke und Uwe Rylewicz. Überraschend gewann bei den Landesmeisterschaften R. Steinmetz für uns den Stabhochsprung mit 4,50 m. Hans Tilling wurde in seiner Altersklasse Landesmeister im Diskus.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Mehrkämpfer sicherten wir uns 6 von 8 Titeln. Herauszuheben ist hier noch einmal Hans-Jürgen Blume, der zum 6. Male hintereinander Bezirksmeister im Zehnkampf der Männer wurde! Erfolgreich waren auch die Geher mit dem Gewinn der Mannschaftswertung über 20 km mit Klaus Lehmann, Rudi Schönfelder und Gerd Küster. Klaus Lehmann konnte auch den Bezirkstitel in der Jugend-Klasse über 5000 m in 26 : 27,0 Min. gewinnen.

In der Deutschen Bestenliste nehmen wir mit 4 Mehrkampf-Mannschaften vordere Plätze ein. Erfreulich der 3. Platz unserer Fünfkämpfer mit Dahneke, Blume und Rylewicz. Im

„Wir sichern Ihnen Ihren Anteil“



Der Staat hat viele Geldsäcke prall gefüllt, aus denen Ihnen ein Anteil zusteht. Wir sorgen dafür, daß Sie ihn bekommen – über das 624-DM-Gesetz, als Prämie beim Bausparen oder durch das prämiengünstige Sparen. Wenn Sie Geld anlegen, gibt der Staat viel dazu, und durch die hohen Zinsen der Sparkasse wird eine runde, lohnende Sache daraus. Noch ein Tip: Wenn Sie bis zum 31.12. einen prämiengünstigen Sparvertrag abschließen, bekommen Sie Ihr Geld bis zu 6 Monate früher.

Ihr Geldberater 
Stadtsparkasse